

Einladung zum Gastvortrag

Dr. Emilio BONFIGLIO / Universität Wien

Dr. Johannes PREISER-KAPPELLER / ÖAW Wien

Vom Ararat zum Berge Zion

Armenier im Heiligen Land von der Antike bis zum Vorabend der Kreuzzüge

Mit der Christianisierung im 4. Jh. wurden die Wirkungsorte Jesu Christi im Heiligen Land Fixpunkte in der Vorstellungswelt der Armenier, die sich nicht nur als Pilger auf Zeit dort aufhielten, sondern auch dauerhaft, u. a. in mehreren Klöstern, niederließen. Selbst die turbulente Geschichte sowohl des Heiligen Landes als auch Armeniens ließen diese Kontakte nie ganz abreißen; die armenische Präsenz in Jerusalem mündete schließlich 1311 in die Gründung eines eigenen Patriarchats. Auf der Grundlage von Textquellen, Handschriften und archäologischen Befunden werden diese Verflechtungen zwischen dem Heiligen Land und den Armeniern von der Spätantike bis zum Beginn der Kreuzfahrerherrschaft auch mit reichem Bildmaterial präsentiert.



Abb.: Armenische Mosaikinschrift aus Jerusalem (7. Jh. n.Chr.)

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Mittwoch, 23. Jänner 2019, 18:30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten! Eintritt frei.
Interessierte sind herzlich willkommen!